



Stärke für den Standort, Raum für weiteres Wachstum

Mit dem Neubau eines modernen Logistikzentrums im Gewerbegebiet Garham hat die **metron eging GmbH** einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Unternehmensentwicklung erreicht. Mit der Investition von rund zwölf Millionen Euro schafft das international tätige Unternehmen die Voraussetzungen für weiteres Wachstum, effizientere Logistikprozesse und eine nachhaltige Zukunft.

Regionalität ist Matthias Kainz und Christian Kainz überaus wichtig. Die enorme Investition in den Wirtschaftsstandort Niederbayern soll Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen und sichern sowie durch die gezielte Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen fördern. „Die Planungen für das Projekt begannen mit der Vertragsunterzeichnung im März 2025. Nach dem offiziellen Spatenstich am 5. Mai 2025 starteten die umfangreichen Erdarbeiten. Im November 2025 konnte bereits Richtfest gefeiert werden, danach erfolgte schnell der Einzug der Regalanlagen.

Nach der Gebäudeabnahme und der Fertigstellung der Außenanlagen wurde das Bauvorhaben 2026 abgeschlossen und das neue Logistikzentrum offiziell eingeweiht“, berichtet Christian Kainz, Geschäftsführender Gesellschafter.

Für die Realisierung des Bauvorhabens waren umfangreiche technische Maßnahmen erforderlich. So wurden zur Hangsicherung mehr als 400 Kubikmeter Magerbeton eingebaut und über 2.200 Tonnen Bindemittel in den Hang eingearbeitet, um eine dauerhafte Stabilisierung des Geländes sicherzustellen. Darüber hinaus wurden insgesamt 115 Stützen errichtet und umfangreiche Betonarbeiten ausgeführt.

Mit dem neuen Logistikzentrum investiert die metron eging GmbH nicht nur in moderne Infrastruktur, sondern vor allem in die Zukunft des Unternehmens. Der Standort Garham bildet das logistische Herzstück für internationale Projekte und unterstreicht gleichzeitig die enge Verbundenheit des Unternehmens mit der Region Niederbayern.

Auf einer Lagerfläche von rund 10.000 Quadratmetern werden die Materialströme der weltweiten Projekte der Unternehmensgruppe zentral gesteuert. In Garham entstehen zwölf Arbeitsplätze. Das neue Logistikzentrum dient dabei weit mehr als nur der Lagerung von Material. Exponate, Messeelemente und Inneneinrichtungen kehren nach ihrem weltweiten Einsatz zurück, werden geprüft, eingelagert, aufbereitet oder für den nächsten Einsatz vorbereitet. Beschädigte Bauteile können überarbeitet und Oberflächen angepasst werden, wodurch eine mehrfache Nutzung ermöglicht wird. „Durch die Bündelung der Lagerkapazitäten an einem Stand-



(V.li.): Matthias Kainz (COO, Operations Director, Geschäftsleitung) und Christian Kainz (CEO, geschäftsführender Gesellschafter).

ort entfallen zahlreiche Transporte zwischen bisher genutzten Außenlagern. Dies reduziert Fahrten, spart Zeit, senkt die Mietkosten für externe Lagerflächen und verringert den Personal- und Logistikaufwand. Gleichzeitig werden Verkehrsbelastungen reduziert und CO₂-Emissionen nachhaltig eingespart“, so COO Matthias Kainz.

Die metron eging GmbH wurde 1997 gegründet und hat sich seitdem zu einem international tätigen Unternehmen entwickelt. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Messebau, Exponate, Interieur, Sonderbauten und Events. Am Stammsitz in Eging beschäftigt das Unternehmen heute über 200 Mitarbeiter. Gemeinsam mit den weiteren Standorten in Ingolstadt und China umfasst die Unternehmensgruppe rund 340 Mitarbeiter. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Eging, von wo aus Projekte in der ganzen Welt realisiert werden.

Besonderen Wert legt metron bei der Umsetzung des Neubaus auf Regionalität. Zahlreiche Unternehmen aus Niederbayern und dem Bayerischen Wald waren in das neue Projekt eingebunden. Hier wurde bewusst auf regionale Fachbetriebe gesetzt, weil auch künftig eine enge Zusammenarbeit gepflegt werden soll.